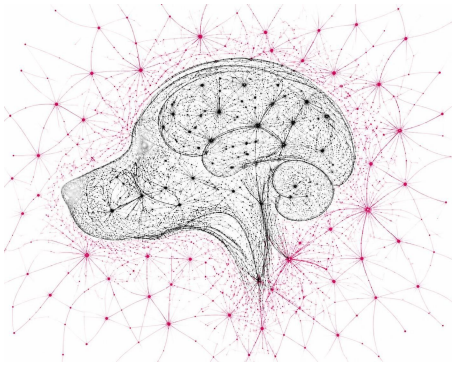
V
+
H



«Von Kopf bis Fuss»
Übungen für einen entspannten Tierarztbesuch

Von Kopf bis Fuss ist ein Desensibilisierungsprogramm, bei dem die Besitzerin* ihren Hund langsam auf Tierarztbesuche vorbereitet. Geübt wird in kleinen Schritten, den Hund von Kopf bis Fuss zu untersuchen. Durch die vielen positiven Erfahrungen, die der Hund beim gemeinsamen Spiel, von Berührungen und Untersuchungen mit seinem Besitzer macht, gewinnt er Vertrauen und erhöht seine Stresstoleranz. Je nach Charakter, Grundkonstitution und Erfahrungen des Hundes werden die Übungen ein paar Wochen oder mehrere Monate durchgeführt.

Kleine Schritte schaffen grosse Taten!
Es ist wichtig immer in kleinen Schritten zu denken, um so dem Hund ein Erfolgserlebnis zu ermöglichen. War der Schritt einmal zu gross, oder zu früh, gehen wir einen oder zwei Schritte zurück und fangen nochmals dort an, wo der Hund die Aufgabe souverän meistern konnte (step back).

Grundsätzlich kann der Hund bei jedem Übungsschritt immer aussteigen und die Übung abbrechen, wenn er dies will. Wir versuchen ihn jedoch immer wieder zu überzeugen, dass er es nochmals versucht. Bricht der Hund trotzdem ab, akzeptieren wir dies und gehen einen oder zwei Schritte zurück im Übungsplan (step back), zu jenen Übungen, die er früher souverän geschafft hat. So schaffen wir dem Hund ein Erfolgserlebnis und die Übungen kann in guter, wohlwollender Stimmung beendet werden. Jetzt kann er, zur Belohnung, auch ein Goody bekommen. Wir wollen ihn belohnen, dass er uns seine Grenzen kommuniziert hat und dann trotzdem nochmals einen ihm bekannten Übungsschritt durchgeführt hat. An den kommenden Tagen darauf wird der Übungsplan von dieser step back Position wieder aufgenommen.

Die meisten Übungen finden zu Hause statt, aber auch in der Tierarztpraxis und an anderen frei gewählten Orten. Die Tierärztin und der Hundetrainer begleiten das Mensch/Hunde Team beim ganzen Prozess.

Wenn immer möglich, sollte der Hund bei der Durchführung der Übungen im Zustand des logischen Denkens sein. Das heisst, er nimmt die Umgebung wahr und er kann die Impulse bewusst und logisch verarbeiten. Im Idealfall schafft er es in diesem Zustand, die Herausforderung zu meistern. Wenn er dies nicht schafft, können wir ihn durch ruhiges und besänftigendes Streicheln, lautes Loben und Zureden, oder durch Futtergabe (Knabberstange, Leberwurst Tube zum Lutschen) ablenken.
Der Hund wird nie bestraft! Er soll durch positive Verstärkung (Belohnung, wenn er ein erwünschtes Verhalten zeigt) lernen und so nachhaltig Stresstoleranz aufbauen.
Lieber kürzer, dafür öfter üben!
Die Übungen werden 3- bis 4 Mal pro Woche und nie mehr als 2 bis 3 Minuten pro Übungseinheit durchgeführt.

VERHALTENSTIERARZT & HUNDETRAINER
Dr. med. vet. Paul Schneller - Mohrhaldenstrasse 133 - 4125 Riehen - 076 327 90 83
paul.schneller@petfit.ch - petfit.ch

V
+
H



Ablauf/Übungen

Vorbereitung

Erstes Treffen Zoom: Die Hundetrainerin erklärt dem Besitzer das «Von Kopf bis Fuss» Desensibilisierungsprogramm. Dauer ca. 30 Min. Abgabe Powerpoint-Präsentation mit Videos.
Zweites Treffen: Gemeinsamer Spaziergang zur Praxis mit dem Hundetrainer, erster Besuch in Praxis, Kontakt mit TA/TPA, nur Hallo sagen, Fragen klären.

Übungen

Phase 1: Findet immer zu Hause statt. Die Besitzerin ist mit dem Hund alleine, und übt den Hund an unüblichen Stellen zu berühren und zu untersuchen. Von Kopf bis Fuss, also an Nase, Ohren, Augen, Mund/Lefzen, Zähne, Hals, Rücken/Lende und Pfoten.
Der Besitzer steht oder kniet seitlich neben dem Hund und blickt in die entgegengesetzte Richtung des Hundes. Immer wieder finden kurze Tierarztbesuche statt, ohne Untersuchungen.
Phase 2: Findet ebenfalls zu Hause statt, und der Besitzer ist immer noch alleine mit dem Hund. Er steht nun vor dem Hund und untersucht die Nase, Ohren, Augen, Mund/Lefzen und Zähne. Auch in dieser Phase finden immer wieder kurze Tierarztbesuche statt ohne Untersuchungen.
Phase 3: Nun lenkt die Besitzerin den Hund ab und eine andere Person untersucht den Hund. Immer wieder finden kurze Tierarztbesuche statt. Zusätzlich übt der Besitzer den Hund auf das Sofa oder einen Tisch zu heben. Jetzt können erste und nicht invasive Untersuchungen durch den Tierarzt oder TPA durchgeführt werden, jene, die zu Hause eingeübt wurden.
Phase 4: Nun finden Untersuchungen beim Tierarzt statt. Auch hier mit einfachen, weniger invasiven Untersuchungen beginnen und sich langsam zu den anspruchsvolleren Untersuchungen herantasten.

Kosten

Kosten CHF 380,00. Vier Hundetrainer-Begleitungen eingeschlossen. Allfällige Kosten für den Besuch in der Praxis bitte mit der Tierärztin absprechen.
Zusätzliche Hundetrainerinnen Begleitung ist in gegenseitiger Absprache immer möglich, Stundenansatz 120,00.

* Mit den alternierenden Bezeichnungen von Personen, sind alle Geschlechter miteingeschlossen.

Das «Von Kopf bis Fuss» Desensibilisierungsprogram wurde von Heidi Wood, Mike Ford und Paul Schneller entwickelt.

VERHALTENSTIERARZT & HUNDETRAINER
Dr. med. vet. Paul Schneller - Mohrhaldenstrasse 133 - 4125 Riehen - 076 327 90 83
paul.schneller@petfit.ch - petfit.ch